

**An das
Amtsgericht – Insolvenzgericht-
Nürnberg**

Regel-Insolvenzantrag
(für natürliche Personen)

Ich beantrage über mein Vermögen das Insolvenzverfahren zu eröffnen.

.....
(Vollständiger Name – frühere Namen bitte in Klammern hinzufügen)

.....
(Geburtsdatum)

.....
(frühere Anschriften in den letzten 5 Jahren)

.....
(Festnetztelefonnummer, Handy-Nummer, Fax-Nummer und Email-Adresse – soweit vorhanden)

Ausweisdokument liegt in Kopie bei

Es besteht der **Insolvenzgrund** der:

- Zahlungsunfähigkeit
- Drohenden Zahlungsunfähigkeit
- Entsprechende Unterlagen – z.B. ein Vermögensverzeichnis -, aus denen sich der Insolvenzgrund nachvollziehbar ergibt, liegen bei.

Ich zähle nicht zu den Verbrauchern im Sinne der §§ 304ff. InsO , weil:

- ich gegenwärtig eine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit als _____ ausübe.

Diese weist im vorangegangenen Geschäftsjahr auf (§ 13 Abs. 1 S. 5 InsO):

- **Bilanzsumme** von _____ Euro
- **Umsatzerlöse** von _____ Euro
- **durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer** von _____

Ich versichere, dass diese Angaben richtig und vollständig sind, § 13 Abs. 1 S. 7 InsO.

Datum

Unterschrift

- ich früher als _____ selbständig war
- und** meine Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind (trifft immer zu bei 20 oder mehr Gläubigern).
 - oder** gegen mich Forderungen aus Arbeitsverhältnissen (z.B. auch rückständige Lohnsteuern, nicht abgeführte Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer) geltend gemacht werden. Dabei handelt es sich um den/die Gläubiger:

Der Betrieb/die selbstständige Tätigkeit wurde geschlossen/beendet am: _____

- Ein **Verzeichnis meiner Gläubiger und ihrer Forderungen** gem. § 13 Abs. 1 S.3 InsO liegt bei. Ich weiß, dass ich ohne die Vorlage dieses Verzeichnisses und ohne Versicherung dessen Richtigkeit und Vollständigkeit mit der Zurückweisung des Antrags als unzulässig rechnen muss. (Vordruck 1).
- Ein **qualifiziertes Gläubigerverzeichnis** gem. § 13 Abs. 1 S. 4 InsO liegt bei. **Nur notwendig** bei beantragter Eigenverwaltung/ beantragtem vorl. Gläubigerausschuss /verpflichtendem vorl. Gläubigerausschuss nach § 22a Abs. 1 InsO (Vordruck 2).
- Ich beantrage **Restschuldbefreiung** gem. §§ 286 f. InsO. Ein schriftliche Abtretungserklärung und die Erklärung und Versicherung gem. § 287 Abs. 1 InsO liegen bei. Ich weiß, dass, wenn dieser Antrag nicht mit dem Insolvenzantrag verbunden wird, er nur innerhalb von zwei Wochen nach diesem Hinweis gestellt werden kann (Vordruck 3).
- Ich beantrage die **Stundung der Verfahrenskosten**, § 4a Abs. 1 InsO Die entsprechende Erklärung liegt bei (Vordruck 4).

Soweit es für die Zwecke des beantragten Verfahrens erforderlich ist, entbinde ich alle Personen und Stellen, die Auskunft über meine Vermögensverhältnisse geben können (vor allem Kreditinstitute, Versicherungen, Sozial- und Finanzbehörden) von ihrer Verschwiegenheitspflicht gegenüber dem Insolvenzgericht und einem von diesem bestellten Gutachter oder vorläufigen Insolvenzverwalter.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)